

UNTERNEHMENSGRUNDSÄTZE

Ausgewogenheit bei Produktivität, Qualität, Sicherheit und Umwelt und Nachhaltigkeit ist unser Schlüssel für anhaltenden Erfolg "ONE STEP AHEAD".

Revision 5 / 03.2022

Die Steel Division strebt die Qualitäts-, Technologie- und Ergebnisführerschaft als global agierender Stahlhersteller hochqualitativer Stahlprodukte an und stellt sich der Herausforderung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit mit nachhaltigem Handeln zu verbinden. Die integrierten Managementsysteme für Qualität, Arbeitssicherheit & Gesundheit, Umwelt, Risiko, Nachhaltigkeit und Informationsmanagement leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieser Zielsetzung, weshalb sich die Unternehmensführung zu folgenden Grundsätzen bekennt:

» Kundenorientierung

Das Verstehen unserer Kunden und deren Erwartungen an unsere Produkte, Services und an unsere Organisation hat einen hohen Stellenwert. Dadurch definieren unsere Kunden die Qualität unseres Unternehmens. Wir richten die Prozesse an den Kundenerwartungen aus, um diese zu erfüllen und legen damit die Basis für nachhaltige Kundenzufriedenheit.

» Arbeitssicherheit & Gesundheit

Das Unternehmen und die Mitarbeiter sind gleichermaßen für Sicherheit und Gesundheit verantwortlich. Deshalb schaffen wir sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen. Wir fördern durch Einbindung die Eigenverantwortung aller Mitarbeiter und fordern sie aktiv auf, bewusst und positiv mit sich selbst und ihrem Umfeld umzugehen - auch außerhalb der Arbeitszeiten.

» Menschenrechte & Compliance

Wir verpflichten uns zur Wahrung der Menschenrechte gemäß UN-Charta sowie der Europäischen Konvention für Menschenrechte und Grundfreiheiten und unterstützen den UN-Global-Compact. Wir bekennen uns zur Einhaltung sämtlicher Gesetze in allen Ländern, in denen die Steel Division der voestalpine tätig ist. Für uns ist Compliance Ausdruck einer Kultur, die auf ethischen und moralischen Grundsätzen aufbaut. Wir setzen uns für einen wertschätzenden, respektvollen Umgang ein und treten gegen Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz auf.

» Umweltschutz

Aktiver Umweltschutz ist im Unternehmen fest verankert. Er betrifft sämtliche Organisationsbereiche und ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Ressourcen und eine Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Prozesse und Produkte ausgerichtet.

Mit unserer Unternehmensstrategie und unseren Umweltleitlinien bekennen wir uns zu den Klimazielen und den UN Sustainable-Development-Goals inkl. Kreislaufwirtschaft, „Life Cycle Assessment“ sowie Minimierung der Emissionen in Luft, Boden und Wasser mit besten verfügbaren Technologien. Bis spätestens 2050 soll die Dekarbonisierung der Steel Division abgeschlossen sein und CO₂-Neutralität erreicht werden.

» Mitarbeiterentwicklung

Kompetente und motivierte und bewusst handelnde Menschen sind die bedeutendste Kraft in unserem Unternehmen. Durch geeignete Entwicklungsmaßnahmen wird die Qualifikation aller Mitarbeiter erhalten, gefördert und an zukünftige Anforderungen angepasst. Wir schaffen eine moderne, attraktive Arbeitswelt, in der diese Mitarbeiter zur Höchstform auflaufen können.

» Innovation und fortlaufende Verbesserung

Mit guten Leistungen geben wir uns nicht zufrieden. Innovative, nachhaltige Produkt- und Prozessentwicklungen unterstützt durch Digitalisierung sind die Grundlage zur Erschließung neuer Märkte, zur Deckung zukünftiger Kundenbedarfe und für neue Produktionstechnologien. „Operational Excellence“ und die kontinuierliche Verbesserung und Digitalisierung der Prozesse und Managementsysteme sind Voraussetzungen für den Erfolg und die Wertsteigerung unseres Unternehmens.

Es ist daher die Aufgabe und Herausforderung für alle Mitarbeiter, aktiv Verbesserung zu betreiben.

» Strategie/Ziele/Chancen

Im Rahmen der Strategiearbeit werden Megatrends und Umfeldthemen wahrgenommen und analysiert, um Chancen und Risiken zeitgerecht zu erkennen und strategische Zielsetzungen abzuleiten bzw. anzupassen und in der Folge zu kommunizieren.

Im gegebenen rechtlichen Rahmen ermöglichen effektive Managementsysteme die Verwirklichung der qualitativen, ökologischen und sozialen Ziele der Steel Division.

» Risikomanagement

Das Bestimmen und Behandeln von Chancen und Risiken, die die Steigerung unseres Unternehmenswertes sichern bzw. gefährden, ist eine wichtige Managementaufgabe und damit Bestandteil der Unternehmensaktivitäten im integrierten Management.

» Prävention (Vorbeugung)

Arbeitsunfälle, Gesundheitsbeeinträchtigungen, Umweltschäden, Qualitätsprobleme, Informationssicherheitsvorfälle und Schadensfälle an Anlagen sind durch vorbeugendes Handeln vermeidbar. Fehler und Vorfälle, die auftreten, betrachten wir als Chance zur Verbesserung. Sie werden daher dokumentiert, analysiert und korrigiert.

» Lieferanten

Zur Sicherstellung der nachhaltigen Leistungserbringung an unsere Kunden pflegen wir partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Lieferanten und binden sie in unsere Entwicklungsarbeit aktiv ein. Gemeinsam wird die Qualität der Prozesse, Produkte und Dienstleistungen weiter optimiert. Durch das Lieferkettenmanagement der Steel Division werden soziale und ökologische Auswirkungen und Risiken bei den wesentlichen Lieferanten erhoben und in der Lieferantenbewertung und -entwicklung berücksichtigt.

» Umfeld & Partnerschaften

Die voestalpine hat eine Vielzahl von Interessenspartnern. Eine offene Kommunikation und der regelmäßige Austausch mit allen Interessenspartnern zu deren Anliegen und Erwartungen sehen wir als Basis für gemeinsame, nachhaltige Lösungen. Die Berücksichtigung ihrer relevanten Themen und die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen im betrieblichen Alltag entspricht unserem Selbstverständnis.

die Mitglieder des Vorstands

Hubert Zajicek

Helmut Gruber

Wolfgang Mitterdorfer

Pauline Seidermann

COMPANY PRINCIPLES

Striking the right balance between productivity, quality, safety, the environment and sustainability is our key to successfully remaining “one step ahead.”

Revision 5, March 2022

As a globally acting producer of high-quality steel products, the Steel Division strives toward leadership in the areas of quality, technology and profit in the European steelmaking industry and meets the challenge of combining growth and competitiveness with sustainable action. The integrated management systems for quality, work safety and health, the environment, risk, sustainability and information management make a valuable contribution to the achievement of these objectives, which is why the Management Board has adopted the following principles:

» **Customer orientation**

Understanding our customers and their expectations in our products, services and organization is one of our highest priorities. The expectations of our customers are the basis for how they define the quality of our company. We orient our processes to customer expectations and thus lay the foundation for sustainable customer satisfaction.

» **Work safety and health**

The company and its employees are mutually responsible for safety and health. This is how we create safe and healthy working conditions, We create safe places to work for all our employees, promote an atmosphere of self-responsibility and help our staff members conscientiously adopt safe and healthy practices both at work and in their leisure time.

» **Human rights and compliance**

We uphold human rights pursuant to the UN Charter and the European Convention on Human Rights and Fundamental Freedoms, and we fully support the UN Global Compact. We comply with the laws of each country in which the Steel Division of voestalpine does any business. In our view, compliance is an expression of a culture that is built on ethical and moral principles. We promote appreciative and respectful interaction and take a strong stand against workplace discrimination and harassment.

» **Environmental protection**

Active environmental protection is firmly anchored in our company. It affects all areas of our organization and is geared to achieving the most economically efficient use of resources and minimizing the environmental impact of our processes and products. Our corporate strategy and environmental guidelines fully comply with international climate objectives and the UN Sustainable Development Goals, and we implement the most effective technologies available for a circular economy, lifecycle assessment and the minimization of emissions to the air, soil and water. The Steel Division is expected to be fully decarbonized and to have achieved CO₂ neutrality by the year 2050 at the latest.

» **Employee development**

Competent, motivated and conscientious staff members are the most important force in our company. Appropriate measures are taken to maintain the qualifications of each employee as well as to promote and adapt them to future requirements. We create a modern and attractive place to work, a place where each of our employees can flourish.

» **Innovation and continuous improvement**

We are not satisfied with a performance that is anything less than excellent. Innovative and sustainable product and process development supported by digitalization builds the foundation for accessing new markets, meeting future customer requirements and implementing new production technologies. Operational excellence and the continual improvement and digitalization of processes and management systems are the prerequisites to success and added value in our company. Each employee is tasked with the challenge of making continual improvement.

» **Strategies, objectives and opportunities**

Our strategy analyzes and takes megatrends and environmental issues into account in identifying opportunities and risks in a timely manner, in recognizing and adapting strategic objectives and subsequently communicating them. In compliance with applicable law, the management systems of the Steel Division effectively achieve our qualitative, ecological and social objectives.

» **Risk Management**

The determination and treatment of risks that either promote or endanger the growth of corporate value are important management tasks and are thus an integral part of our integrated management activities on a company level.

» **Prevention**

Accidents at work, health hazards, adverse effects to the environment, quality issues, information security incidents and damage to production systems can be avoided through preventive measures. Errors and incidents that occur in spite of our every effort are seen as an opportunity to improve. For this reason they are documented, analyzed and corrected.

» **Suppliers**

We foster sustainable partnerships based on mutual trust and understanding with our suppliers in order to ensure the highest levels of sustainable performance for our customers, whom we include in our development activities. We work together with our customers in further optimizing the quality of processes, products and services. Supply chain management in the Steel Division identifies the social and environmental effects and risks of important suppliers and takes these effects and risks into account during supplier evaluation and development.

» **Company and partnerships**

At voestalpine, we work together with a large number of partners and interest groups. Open and regular communication with respect to the concerns and expectations of every partner and interest group is the basis for finding common solutions based on sustainability. At the top of our list of priorities is careful consideration of their interests and compliance with pertinent regulations in the course of our daily work.

Management Board

Hubert Zajicek

Helmut Gruber

Wolfgang Mitterdorfer

Pauline Seidermann